

# Harry Potters erschreckende Entdeckung(Slash)

endlich finish ^.-

Von Ginny

## Kapitel 13: Vergangenheits Träume

*Hi wie versprochen der nächste Teil in ein zwei Tagen. Und hier ist er \*g\*. Ich weiß das sind jetzt alles ausfüll Kapitel für das bevor stehende Quidditchspiel und die sind wiederum etwas komischer oder schlechter mehr gesagt naja ich will nicht so lange warten und sag einfach aktion*

~

### Vergangenheits Träume

Plötzlich merkte ich wie Harrys Hand unruhig zuckte und er sich begann im Bett herum zu Wälzen.

"Sirius was soll ich tun?" Sirius schritt näher zu uns und überlegte, dann sagte er "versuche ihn zu beruhigen indem du ihn an der Hand hältst und ich geh zu Popy und hole einen Traumlosen-Schlaftrank" "ok."

Ich nahm Harry an die Hand während Sirius als Hund aus dem Schlafsaal tappte. Ich sah wieder zu Harry der sich immer noch herum Wälzte und jetzt sogar etwas murmelte.

"Nein Onkel Vernon das war ich nicht sie war auf einmal wieder ganz."

Ich sah wie Harry zusammen zuckte und fragte mich was Harry nur Träumte. Als er wieder anfing etwas zu murmeln "Dudley war da..." Harry zuckte schon wieder zusammen so als hätte ihn jemand geschlagen.

"Ich war das nicht es kam einfach so wie Zauberei" "Nein Bitte las mich nicht schon wieder hier drinnen Bitttee Onkel Vernon Bitte."

Ich konnte nicht mehr hallten ich musst ihn hier und jetzt aufwecken.

Ich nahm Harry langsam an der Schulter und schüttelte ihn "Nein lass das ich will nicht in den Schrank."

Ich stutzte, erst jetzt begriff ich, was Harry träumte, er träumte von seinen Verwandten. "Harry wach auf es ist nur ein Traum" "Nein."

"Harry!!" Harry reagierte immer noch nicht. Ich beugte mich vor und küsste ihn sanft auf den Mund.

Plötzlich schrak er hoch "Wie? Wo? Was?" "shhh ich bin da erzähl mir von deinem Alptraum ich schwöre dir danach geht's dir besser" "Oh Draco du bist es. Ich hatte solche angst wieder bei den Dursleys zu sein. Ich hatte mehrere Alpträume es sind

alles Erlebnisse von früher." "Erzähl mir von ihnen ich werde dich trösten ich bin immer da für dich."

Ich sah wie Harry seine Angst runterschluckte und langsam zu erzählen anfang.

"Ich fiel, es war alles um mich herum dunkel.

Plötzlich formte sich meine Umgebung zu einem mir bekannten Ort nämlich den Schrank unter der Treppe.

Meine Verwandten haben mir den Schrank als eine Art Zimmer gegeben.

Plötzlich verformte sich der Raum wieder und ich stand in der Küche mit ca. 5 Jahren ich hatte einen Glaskrug runtergeschmissen. Onkel Vernon hat mich angeschrien was das soll und warum ich nicht besser aufpassen kann.

Mein kleineres Ich fing an zu weinen und urplötzlich war der Krug wieder ganz.

Doch anstatt wieder normal mit mir umzugehen schrie mich mein Onkel noch mehr an. Ich wusste einfach nicht was los war warum er auf einmal noch sauerer war als zuvor.

Er schrie mich an was mir einfällt sie wieder ganz zu machen und so, und ich sagte ich war es nicht und dann gab er mir eine saftige Ohrfeige.

Der Raum formte sich wieder um und mein kleineres Ich stand vor Dudley's Zimmer und im Zimmer stand die ganze Familie Dursley.

Onkel Vernon schnauzte mich an was mir einfiel Dudley's Spielsachen kaputt zu machen dabei hat er sie aus lauter Frust, weil seine Lieblingssendung abgesagt wurde zerstört und dann zu meiner Tante gesagt das ich es war.

Mein kleines Ich wollte gerade sagen das Dudley es war als er mir wieder eine saftige Ohrfeige verpasste.

Der Raum veränderte sich wieder und mein kleines Ich stand in der Küche vor Tante Petunia.

Sie schrie mich an warum meine Haare wieder lang waren, denn sie hatte sie gestern sehr kurz abgeschnitten.

Ich wollte so auf keinen fall in die Schule und am nächsten Tag waren meine Haare wieder so wie sie vor Tante Petunias schnitt waren.

Ich sagte ihr das ich es nicht war und das es einfach so wie Zauberei gekommen ist.

Onkel Vernon der das hörte kam in die Küche und sperrte mein kleines Ich wieder für eine ganze Woche in mein Zimmer oder besser im Schrank ein.

Plötzlich kamen weitere Szenen wie ich in den Schrank rein geschupst werde und so. Und dann zerrte jemand an mir, ich versuchte mich zu wehren aber immer wieder wurde ich in den Schrank gesperrt. Und dann fühlte ich deine Lippen auf meinen und ich schrak hoch."

Tröstend nahm ich Harry in den Arm "ist ja gut ich bin da du wirst nicht mehr zu den Dursleys müssen dafür werd ich sorgen."

Ich hörte wie Harry schniefte "wirklich aber wie willst du das schaffen?" "las das meine Sorge sein. Du solltest schlafen du siehst regelrecht scheiße aus."

Ich merkte wie Harry kicherte "kannst du hier bleiben? Oder musst du wieder weg?"

Ich dachte kurz nach dann schüttelte ich seufzend den Kopf "leider kann ich nicht hier bleiben ich muss noch Quidditch trainieren du weist ja übermorgen ist das Spiel."

Erschrocken sah mich Harry an "WAS SCHON ÜBERMORGEN?"

Ich nickte.

Harry legte wieder seinen Kopf auf meine Schulter dann murmelte er "Kannst du mir eins versprechen?" "was denn?" "ich möchte das du mich nicht freiwillig gewinnen lässt ich will ein faires Spiel haben du sollst alles geben was du hast." "Ok ich werde alles geben aber du sollst mich auch nicht gewinnen lassen und wir sind beide noch

Freunde egal wer gewinnt." "Natürlich." Ich spürte wie Harry lächelte.

"warte bis Sirius kommt."

Plötzlich öffnete sich wieder die Tür zum Zimmer und herein kam ein Hund mit einem Trank im Mund der sich auch sofort verwandelte "Tschuldigung das es so lange gedauert hat musste Madam Pomfrey meine Unschuld beweisen."

Ich lächelte Sirius an "ok dann bring den Trank mal her."

Ich sah wie Sirius näher schritt, dann setzte er sich ans ende von Harrys Bett und gab Harry den Trank der ihn zögernd annahm.

"Ist nur ein Trank zum Traumlos schlafen" Harry musterte das Gefäß, dann öffnete er sie und schluckte alles in einem Zug aus.

Harry verzog sein Gesicht voller Ekel als er das Gefäß wieder auf den Nachttisch stellte. "Üärg ist so eklich wie e und je."

Ich sah wie Harry langsam die Augen zu vielen. Ich löste Harry von mir, legte ihn richtig hin und deckte ihn zu, dann wand ich mich an Sirius.

"Ich würde gern hier bleiben aber ich muss zum Quidditch Training kannst du bei Harry bleiben? Und auf ihn aufpassen? Ich will nicht das der Trank nachlässt und er wieder solche Alpträume hat."

Sirius nickte "natürlich ich leg mich auf sein Bett damit Harrys Zimmergenossen nicht merken das ich da bin. Kannst du den Vorhang dann zu ziehen?" "Ok."

Ich sah wie Sirius sich in einen Hund verwandelte und sich an Harrys Fußende bequem gemacht hatte.

Ich zog den Vorhang zu und schritt langsam Richtung Tür, öffnete sie und ging aus dem Zimmer.

Das Quidditch Training verging schnell und ehe ich mich versah lag ich schon wieder im Bett.

Das Abendessen lies ich ausfallen, weil ich keinen Hunger hatte und Harry wahrscheinlich noch schlief.

Der nächste Tag verging schnell man konnte die Spannung auf das Spiel zwischen Slytherin und Gryffindor richtig spüren. Harry hatte sich auch wieder erholt und machte am Unterricht mit schade das wir kein Pflege Magischer Geschöpfe oder Zaubertänke hatten. Wobei mir auffällt, Snape hat uns immer noch keine Strafarbeit aufgegeben .

Na ja die Schüler haben jetzt eine richtig andere Einstellung gegenüber mir. Mädchen sehen mich böse an und tuschelten über mich und Harry und meinen ich hätte ihn verhext. Die Jungs starrten mich na ja normal an gar nicht.

Mir ging es eigentlich am Ohr vorbei, aber ich sah wie viele Harry böse anstarrten und ihn Worte an den Hals warfen. Harry nahm das anscheinend nicht so gut auf wie ich, er hing zwar mit seinen Freunden rum und sagte ihm mache es nichts aus aber ehrlich gesagt man konnte es in seinem Gesicht lesen das die anderen ihn das Leben schwer machten.

Und die beiden Weasley Scherzbolte Fred und George machten es noch schlimmer sie gingen wenn Harry alleine war voraus und riefen "hier kommt Malfoys Bezwinger." Eigentlich komisch aber es half Harry keines Wegs.

Am liebsten währ ich zu ihm gegangen aber über all wo ich hin ging war diese doofe Pansy dabei sie verfolgte mich auf schritt und tritt so als ob sie wollte das ich sie zu Harry führte. Bestimmt auch nur eine Täuschung.

Und so verging der Tag Pansy schlug nachdem wir im Slytherin Gemeinschaftsraum

waren auf den Tisch und fluchte lautstark. Ich verstand aber kein Wort. Und so ging ich ins Bett.

~

*Ich hoffe das Kapitel hat euch gefallen schreibt mir doch einfach wie es euch gefallen hat. Schreibt Kritik oder Lob oder was auch immer schreibt es einfch \*g\*.  
Das nächste kommt auch bald eure Ginny^-^*